

Doktoranden Workshop 24-25.10.2003
IT-Unterstützung für die Prüfungsberatung am Institut für Informatik

Autorin: Natalie Ardet

<u>EINFÜHRUNG.....</u>	<u>2</u>
<u>ANFORDERUNGEN AN DAS PRÜFUNGSBERATUNGSSYSTEM (PBS)</u>	<u>2</u>
<u>FUNKTIONSPROTOTYP</u>	<u>2</u>
<u>DATENERFASSUNG.....</u>	<u>3</u>
<u>DATENSCHUTZ- UND SICHERHEITSASPEKTE</u>	<u>4</u>
DATENZUGEHÖRIGKEIT	4
DATENVERWENDUNG.....	4
ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN.....	4
<u>INTEGRATION MIT DEM HIS-POS SYSTEM</u>	<u>4</u>
<u>RESUMÉE</u>	<u>5</u>

Einführung

Im SS2003 wird die Prüfungsberatung der FU Berlin nicht mehr zentral vom Immatrikulationsbüro durchgeführt sondern dezentral in den Fachbereichen und Zentralinstitute der FU Berlin. Ein Prototyp eines web-basierten Systems zur Unterstützung der Prüfungsberatung ist kurzfristig entwickelt worden und wurde bereits produktiv verwendet.

Anforderungen an das Prüfungsberatungssystem (PBS)

Das PBS soll eine reine web-basierte Anwendung sein. Sämtliche Nutzer- und Administrationsfunktionen sollen über einen Web-Browser zugänglich sein. Für die Realisierung wird auf Produkte aus dem Open Source-Bereich zurückgegriffen. Das System muss folgende Merkmale haben:

1. Datenschutz gewährleisten z.B. durch Zugriffskontrolle
2. Dezentrale Verwaltung
3. Web-basiert
4. Hohe Konnektivität
5. Möglichkeit der Einbindung in bestehende CSCW Systeme
6. aufbauend auf freie Software

Funktionsprototyp

Ein Funktionsprototyp wurde erstellt. Es bietet folgende Funktionalitäten:

1. Liste der betroffenen Studierenden anzeigen, geordnet nach Nachname
2. Informationen über einen Studierenden aufrufen, gegeben sei seine Matrikelnummer
3. Liste der Prüfungsberater anzeigen
4. Prüfungsberater hinzufügen
5. Beratungsergebnisse für Studierende des Fachbereichs Mathematik und Informatik eingeben
6. Daten und Beratungsergebnisse für Studierende anderer Fachbereiche eingeben
7. Liste der erfolgten Prüfungsberatungen für Studierende vom FB Mathematik und Informatik anzeigen
8. Liste der erfolgten Prüfungsberatungen für Studierende von anderer FB anzeigen

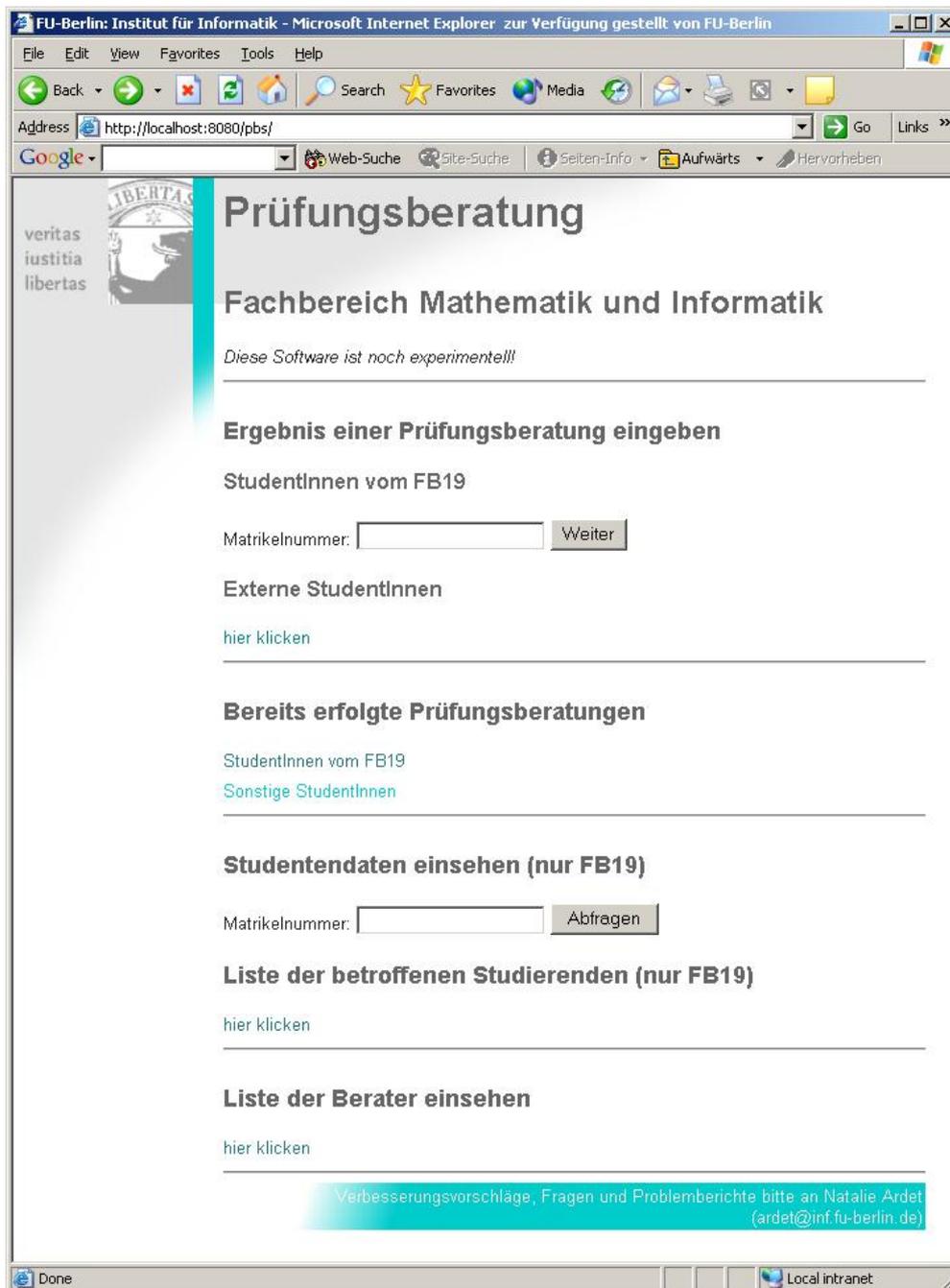


Abbildung 1: Funktionsprototyp

Datenerfassung

Die relevanten Daten dienen verschiedenen Funktionen:

1. Die Beratung der Studierende, wobei der Schwerpunkt bei dem sozialen Kontext der Studierenden und die Regelmäßigkeit der erbrachten Studienleistungen liegt.
2. Die Erfassung der Prüfungsdaten für das Immatrikulationsbüro um die Sperre zu versetzen oder löschen

Die aktuellen Niederschriften berücksichtigen die Aspekte aus 1.

Datenschutz- und Sicherheitsaspekte

Die personenbezogenen Daten müssen vor nicht autorisierte Zugriffe geschützt werden.

Datenzugehörigkeit

Es muss geklärt werden wem die Daten gehören. Die Ausgangsdaten werden vom Immatrikulationsbüro zur Verfügung gestellt. Während des Prüfungsberatungsprozesses werden weitere Daten über die Prüfungsberatung selbst und über die Studierende (Checklisten zur Prüfungsberatung) erfasst. Das verwenden der Daten aus dem Immatrikulationsbüro und das Erfassen der zusätzlichen Daten müssen genehmigt werden.

Datenverwendung

Die Daten könnten dazu verwendet werden um die Aktivitäten der Prüfungsberater zu protokollieren. Es wird eine Absprache mit dem Gesamtpersonalrat notwendig sein um die genaue Verwendung der Daten festzulegen.

Zugangsbeschränkungen

Die Abrufbarkeit der Informationen soll autorisierten Personen den Zugang zu relevanten Daten ermöglichen.

Vier Kategorien sind erkennbar:

1. Studenten
2. Prüfungsberater
3. Immatrikulationsbüro
4. Prüfungsbüro
5. Administrator
6. Prüfungsberatungsverantwortliche der anderen Fachbereiche

Integration mit dem HIS-POS System

Die Nutzung des HIS-POS Systems ist an der FU-Berlin beschlossen worden. Die Studentenbezogene Daten sind darin gespeichert.

Eine Anbindung zum HIS-POS System ist von hoher Wichtigkeit. Die Daten der zu beratenden Studierenden könnte elektronisch vom Immatrikulationsbüro an den Fachbereichen gesendet werden. Anhand der Daten aus den Prüfungsbüros könnten die Studierende die ihre Prüfungen bestanden haben von der Prüfungsberatung befreit werden. Das Immatrikulationsbüro verfügt zurzeit nicht immer über die aktuellen Prüfungsdaten, was dazu führt dass einige Studierende fälschlicherweise in der Liste der zu beratenden Studierenden aufgeführt sind.

Entwurf für ein integriertes System:

PBS - Prüfungsberatungssystem
Fachbereich Mathematik und Informatik
Freie Universität Berlin

Natalie Ardet - 19.6.2003

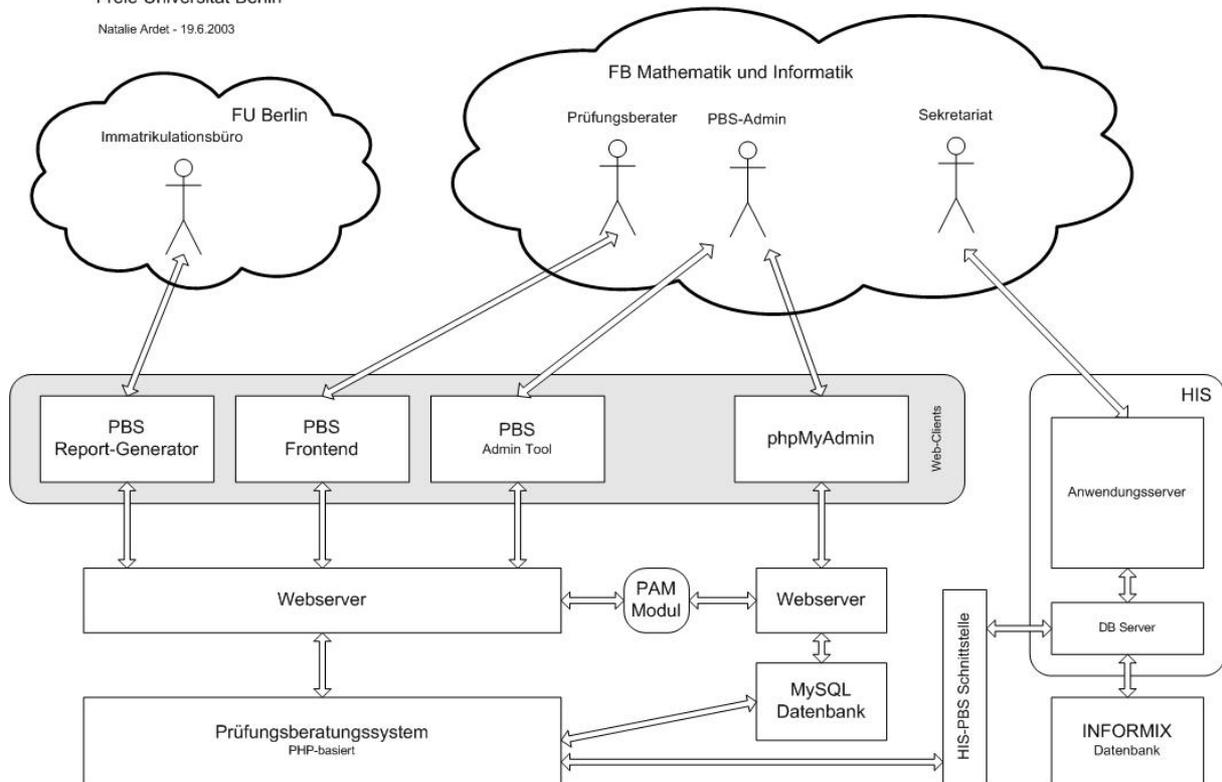


Abbildung 2: PBS und HIS Konnektivität

Resumée

Eine IT-gestützte Prüfungsberatung soll die Vorgangsketten vereinfachen, mehr Transparenz schaffen und die Qualität der Daten verbessern. Die bereits im Prototyp enthaltene Reporting Möglichkeiten halfen bereits gezielt rechtzeitig korrektive Maßnahmen zu ergreifen. Die Informationen könnten auch als Entscheidungshilfen für die langfristige Planung der Lehrveranstaltungen verwendet werden. Neben den Funktionalitäten des Systems wird die Einhaltung der Datenschutzbestimmung eine bedeutende Rolle haben. Das System als Service für die gesamte FU anzubieten zu können ist jedoch fraglich, denn die ersten Erfahrung mit anderen Fachbereiche der FU haben gezeigt, dass der Rechnerarbeitsplatz noch nicht überall zu finden ist.